

Bremen, 18.03.2016

B e s c h l u s s

des Beirates Neustadt vom 17. März 2016

Raumsituation an der Oberschule Leibnizplatz und Zuordnung der Wilhelm-Kaisen-Oberschule zur gymnasialen Oberstufe am Leibnizplatz

Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die dringend benötigten Räumlichkeiten der Oberstufe am Leibnizplatz zur Verfügung zu stellen, des Weiteren auch zukünftig für ausreichende räumliche Kapazitäten zu sorgen.

Außerdem fordert der Beirat die Senatorin für Kinder und Bildung auf, dass die Zuordnung der Wilhelm-Kaisen-Oberschule an die Oberstufe am Leibnizplatz bestehen bleibt.

Begründung:

Bereits zum wiederholten Male ist die Oberstufe am Leibnizplatz durch SUS der zugeordneten Oberschulen so stark angewählt, dass ein 6. Profil eingerichtet werden muss. Dies wurde bereits von der Bildungsbehörde genehmigt. Allerdings gibt es für dieses 6. Profil zur Zeit noch keine Räumlichkeiten. Es könnte aber durch die Fertigstellung eines teilsanierten Dachbodens ein Raum geschaffen werden, so dass allen Schülerinnen und Schülern im kommenden Schuljahr eine optimale Lernsituation ermöglicht werden könnte.

Des Weiteren ist auch in den kommenden Schuljahren zu erwarten, dass die Oberstufe am Leibnizplatz wieder (wie bereits dreimal in den vergangenen 6 Jahren) über angewählt sein wird. Daher gibt es bereits jetzt Überlegungen, ob es bei der Zuordnung der 5 Oberschulen

- Oberschule am Leibnizplatz
- Wilhelm-Kaisen-Oberschule
- Gesamtschule Mitte
- Oberschule Roter Sand
- Oberschule Hermannsburg

bleiben soll. Es gab bereits in der Vergangenheit Überlegungen, die Wilhelm-Kaisen-Oberschule dem Gymnasium Links der Weser zuzuordnen. Dies lehnen wir allerdings ganz deutlich ab und zwar aus folgenden Gründen:

1. Die Schüler der Wilhelm-Kaisen-Oberschule kommen von den 4 Grundschulen des Stadtteiles
2. Bereits am „Runden Tisch Bildung“ vor einigen Jahren wurde von allen Beteiligten ausdrücklich gewünscht und festgelegt, dass die Oberstufe am Leibnizplatz die Oberstufe von OSL und WKS sein soll.

3. Die WKS liegt im Stadtteil Neustadt/ Huckelriede und nicht in Obervieland. Daher macht es aus unserer Sicht keinen Sinn, die Schule außerhalb des Stadtteils zuzuordnen.

Wir alle möchten, dass es in der Neustadt 2 gleichstarke Oberschulen gibt und das auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit dieser beiden Schulen stattfinden kann, damit alle Schüler, die die Klasse 10 mit dem MSA Gy abschließen, ihre schulische Laufbahn im Stadtteil fortsetzen können. Dazu ist es aber notwendig, dass auch in Zukunft die Wilhelm-Kaisen-Oberschule der Oberstufe am Leibnizplatz zugeordnet bleibt. Schule sollte sich weitestgehend in unserem Stadtteil abspielen, so dass auch soziale Kontakte durch Sportvereine etc. zum Tragen kommen. Der Trend der vergangenen Jahre, dass Schüler auf die Gymnasien abwandern, weil sie an einer der beiden Oberschulen keine gymnasiale Perspektive sehen, muss gestoppt werden. Viele dieser Schüler kommen in Klasse 9 und 10 zurück in den Stadtteil, weil sie das Niveau auf den Gymnasien nicht halten können und haben dann Probleme an den Oberschulen einen Platz zu bekommen, da diese auch durch VK-Schüler bereits ausreichend gefüllt sind. Das bedeutet, dass diese Schüler dann im schlimmsten Fall keinen Abschluss erreichen werden.

Wir fordern daher eine Sicherheit der Zuordnung im Stadtteil für all unsere Kinder an den Grundschulen, den Oberschulen und der gymnasialen Oberstufe im Stadtteil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)